

Liebe Eltern,

24.03.2020

die erste Woche mit Schulschließungen ist vorbei. Dies ist keine leichte Zeit für alle. Aber Sie als Eltern haben eine große Verantwortung und Ihnen wird einiges abverlangt. Viele von Ihnen sind von Existenzsorgen bedroht und auch die Ganztagsbetreuung Ihrer Kinder ist keine leichte Aufgabe.

Gern möchte ich Ihnen auf diesem Weg ein paar Ideen und Ratschläge an die Hand geben. Auch wenn die Schule geschlossen ist, stehe ich Ihnen gern beratend zur Seite. Bitte scheuen Sie sich nicht per Email Kontakt zu mir aufzunehmen, wenn Sie gerade in der jetzigen Zeit Schwierigkeiten mit der Erziehung und Betreuung Ihrer Kinder haben.

Schreiben Sie mir eine E-Mail an:

a.gremer@vhshoferland.de oder an poststelle@schule-am-martinsberg.de

Telefonisch bin ich freitags unter der **09282/9639752** erreichbar. Der Anrufbeantworter ist an allen anderen Tagen geschaltet.

Das Jugendamt des Landkreises Hof arbeitet derzeit ohne Publikumsverkehr und ist auch nur für Notfälle erreichbar. Sollten Sie diesbezüglich Kontakt suchen wollen, biete ich Ihnen an, einen Kontakt herzustellen.

Die Diakonie Hochfranken mit ihren Beratungsstellen ist weiterhin für Sie telefonisch oder per Email erreichbar. Alle wichtigen Daten finden Sie unter folgendem Link:

https://www.diakonie-hochfranken.de/fileadmin/user_upload/news/20200319_Kontaktdaten-Dienste-Juhi-EH_Facebook.pdf

Hilfreiche Tipps und Ideen:

- Strukturieren Sie den Alltag mit den Kindern. Schaffen Sie feste Zeiten für gemeinsames Essen, für Hausaufgaben und Freizeitbeschäftigungen. Feste Zeiten geben Orientierung und verringern Diskussionen. So schwer es auch fällt, begrenzen Sie die Mediennutzung auf eine festgelegte Dauer.
- Gehen Sie mindestens einmal am Tag mit den Kindern an die frische Luft. Spazieren gehen, Fahrrad fahren usw. sind erlaubt.
- Nutzen Sie auch diese Spaziergänge zum „lernen“. Machen Sie z.B. ein Fotoprojekt (Frühlingsblüher fotografieren, heimische Vögel usw.) lassen Sie die Fotos online entwickeln und die Kinder ein Fotoalbum anlegen.
- Säen Sie mit Ihren Kindern Blumen oder Gemüsesamen.
- Erinnern Sie sich an Spiele unserer Kindheit. Spielen sie doch mal Stadt-Land-Fluss.
- Lernen Sie spielerisch mit den Kindern, z.B. Laufdiktate in der Wohnung gestalten.
- Nutzen Sie alltägliche Aufgaben zum Lernen. Beim Kuchen backen lernen die Kinder spielerisch mit Maßeinheiten und Gewichten umzugehen und zum Schluss gibt es noch einen leckeren Kuchen.
- Schreiben Sie zusammen mit Ihren Kindern einen Brief an die Oma, Patin usw.. Besonders in der jetzigen Zeit sind solche Botschaften besonders wertvoll und die Kinder lernen, dass es außerhalb von Whatsapp und Co auch noch altmodische Möglichkeiten gibt in Kontakt zu treten.
- Puzzeln Sie mit Ihren Kindern, das fördert Konzentration und Durchhaltevermögen.
- Gesellschaftsspiele sind eine gelungene Abwechslung und fördern das soziale Lernen Ihres Kindes.

Das sind nur ein paar Ideen, wie man den Alltag mit den Kindern jetzt gestalten kann. Gern können Sie mir auch weitere Ideen aus Ihrem Alltag schicken. Vielleicht können wir so für alle Eltern eine Sammlung aus praktischen Ideen, Tipps und Tricks erstellen.

Ich freue mich von Ihnen zu hören. Bleiben Sie schön gesund.

Herzliche Grüße

Anne Gremer, Jugendsozialarbeit an Schulen